

Temporäre Präsentationen in der Innovationsecke / Technik Oberösterreich

- Recycling im Ersten Weltkrieg
 bis 5. Mai 2015
- Think Pink!
 5. Mai 2015 bis Juni 2016

Studioausstellungen im Raum Graphische Sammlung und Bibliothek:

- Blick über die Grenze. Böhmen in Büchern, Grafiken und Landkarten
 28. Oktober 2014 bis 29. März 2015
- Literarische Porträts aus Bibliothek und Graphischer Sammlung
 31. März 2015 bis 23. August 2015
- Die vier Viertel Oberösterreichs. Das Hausruckviertel in Bildern und Büchern
 24. August 2015 bis 10. Jänner 2016

Personelles

Der seit August 2014 offene Posten des Ausstellungsreferenten / der Ausstellungsreferentin wurde im Berichtsjahr nicht nachbesetzt. Herr Dr. Peter März war von September 2014 bis August 2015 im Rahmen eines Werkvertrages bzw. freiem Dienstvertrages als Kurator und Organisator für das Ausstellungsprojekt „befreit und besetzt. Oberösterreich 1945–1955“ tätig. Im Rahmen dieses Projektes wurde in Kooperation mit dem Landesschulrat Oberösterreich ein DVD-Projekt zum Thema realisiert, an dem Herr Dr. März maßgeblich beteiligt war.

Frau Elke Edtbauer wechselte Mitte Mai 2015 in eine andere Dienststelle. Der Assistenzposten konnte erst im Jänner 2016 nachbesetzt werden.

Von Oktober 2015 bis Mitte Jänner 2016 war Frau Mag. Cornelia Commenda als selbständige Projektorganisatorin mit der Organisation der 50 Videointerviews in Vorbereitung für das Kunstprojekt „redline“ von Andreas Strauss für das Jubiläum 50 Jahre Schlossmuseum beschäftigt.

Dagmar ULM

Referat Kunst- und Kulturvermittlung

Daten und Zahlen

TeilnehmerInnen an Veranstaltungen der Kulturvermittlung: 38.100

11 Informationsveranstaltungen für PädagogInnen

Club Museum Aktiv: Das Treffen mit PädagogInnen wurde einmal veranstaltet.

Personal

Leitung und Stellvertretung

Im Mai wurde die Aufgabenverteilung zwischen der Referatsleitung, Mag. Sandra Malez und ihrer Stellvertreterin, Mag. Cornelia Lehner fixiert. Die Referatsleitung blieb bei Mag. Sandra Malez. Der neue Aufgabenbereich von Frau Mag. Lehner umfasste die Leitung der Projekt- und Teamkoordination für das gesamte Referat und alle Hauptstandorte. Im November wurde der ABGB-Posten von Frau Mag. Lehner in einen VB-Dienstposten umgewandelt.

Sekretariat

Im Juli verließ Martina Danninger die Dienststelle Landesmuseum. Über den Sommer war das Sekretariat im Referat Kulturvermittlung durch Praktikanten besetzt. Im Oktober übernahm Elisabeth Edlinger die Sekretariatsagenden; im Dezember übernahm Waltraud Dinges die Aufgabe dieser Stelle.

Vermittlungsteam

Ende April beendete Heidemarie Pöhlmann ihren Dienst am Landesmuseum. Mag. Bianca Seitlinger (15 Wochenstunden) trat im Juni ihren Dienst am Standort Biologiezentrum an. Im August kam Mag. Christina Sandberger aus der Mutterkarenz (12 Wochenstunden) an den Standort Schlossmuseum zurück. Domenika Arnetzeder BA verlängerte ihre Bildungskarenz als unbezahlte Karenz für ein weiteres Jahr. Ab September trat Mag. Gabriele Kainberger befristet eine Bildungsteilzeit an und reduzierte ihre Wochenstunden auf 10 Stunden; Mag. Sandra Kratochwill erhöhte ihre Wochenstunden durch die Stunden von Mag. Kainberger auf 32,5 Wochenstunden.

Aktion „ViM – Vorschulkinder im Museum“

Folgende Programme wurden 2014 von Rosalinde Machatschek angeboten:

Schlossmuseum: „Spieglein, Spieglein an der Wand ...?“, „Ritter – Soldaten des Königs“, „Schatzsuche im Schlossmuseum“, „Es war einmal ...“, „Biber, Specht und Co“, „Wir fahren nach ... – und wer fährt mit?“, „Durch die Schönheiten der Natur“, „Alle Jahre wieder“, SPIEGLEIN,

Landesgalerie: „Skulpturenpark als Abenteuerspielplatz“, „Wenn Bilder Geschichten erzählen“, „Kubin – Künstler und Sammler“, „Unheimlich – Klasse Kunst“

Biologiezentrum: „Unterwasserwelt – Sonderausstellung“, „Der Teich – Ein faszinierender Lebensraum für Umweltpürnasen“, „Leben im Boden – Leben im Verborgenen“, „Horch mal wer da klopft“

„Die Oberösterreichische Jugend lernt die Landeshauptstadt kennen“

BesucherInnenzahlen: Zahlreiche SchülerInnen besuchten das Schlossmuseum und wurden durch das Vermittlungsteam betreut.

Aktionstag: Schule schaut Museum

Im Zuge eines österreichweiten Projekts boten fanden in allen 3 Hauptstandorten in Linz kostenlos Themen-Rundgänge (je 50 min) statt. Im Schlossmuseum stand der Aktionstag unter dem Motto „Museum der Kulturen“ in der Ausstellung „Natur Oberösterreich“; im Biologiezentrum drehte sich alles um die Ausstellung „Spechte“ und in der Landesgalerie fanden die Rundgänge in der Ausstellung „Klasse Kunst“ statt.

Tagung Kulturvermittlung

Das Oberösterreichische Landesmuseum war Gastgeber für die Jahrestagung des „Verbands der KulturvermittlerInnen im Museum- und Ausstellungswesen“. Die Veranstaltung widmete sich dem Status Quo in der Kulturvermittlung. Fragen wie: *Welche Vertragsformen existieren heute, wie beeinflussen sie Qualität und Leistung? Welche Perspektiven haben KulturvermittlerInnen und welche Tendenzen gibt es aktuell in der musealen Kulturvermittlung?* wurden rege diskutiert. Eine Auswahl an Best Practice Beispielen aus den Fachrichtungen Kunst, Kultur und Natur bot ein inhaltlicher Querschnitt.

Schlossmuseum

Daten und Zahlen

TeilnehmerInnen: 28.100

Vermittlungsprogramme

Alle im Jahr 2015 zugänglichen Schausammlungen und Sonderausstellungen wurden durch spezifische Vermittlungsprogramme für verschiedene Zielgruppen vermittelt. Zu den Ausstellungen „Befreit und besetzt“ und „Mythos Schönheit“ wurden auch Materialien zur Vor- und Nachbereitung des Museumsbesuches für PädagogInnen kostenlos zur Verfügung gestellt.

„Mythos Schönheit. Facetten des Schönen in Natur, Kunst und Gesellschaft“

Um herauszufinden wie die Jugendgeneration von heute über Schönheit, Styling oder Selbstdarstellung denkt, fand im Vorfeld der Ausstellung eine groß angelegte Umfrage unter mehr als 1.000 SchülerInnen der Linzer Oberstufenklassen statt. Die Ergebnisse dieser Studie waren gemeinsam mit partizipativen Jugendprojekten zu den Themen Selfie, Mode und Kosmetik in einem von der Kulturvermittlung gestalteten Ausstellungsbereich zu sehen.

„Befreit und besetzt. Oberösterreich 1945–1955“

Im Herbst wurde vom Oberösterreichische Landesmuseum in Kooperation mit

dem Landesschulrat Oberösterreich ein Schwerpunktmonat zur Zeitgeschichte ausgerufen.

Als Auftaktveranstaltung wurde ein Zeitzeugentag organisiert. Vier ZeitzeugInnen wurden eingeladen, Fragen von SchülerInnen aus Oberösterreich im Alter zwischen 14 und 19 Jahren, zu beantworten. Im Vorfeld wurden interessierte Schulgruppen, die die Ausstellung „Befreit und besetzt. Oberösterreich 1945–1955“ schon innerhalb des Schulunterrichts gesehen haben, von Kunst- und KulturvermittlerInnen des Landesmuseums in der Schule besucht. Die Klassen wurden einerseits auf den Zeitzeugentag vorbereitet und andererseits sollen Fragestellungen herausgearbeitet werden, an denen die Jugendlichen im Speziellen interessiert waren.

Veranstaltungen

Folgende Veranstaltungen wurden im Schlossmuseum durchgeführt: Internationale Frauentag, Ritterfest, Nacht der Familie, Lange Nacht der Museen, Martinsfest, Familien-Krone-Sonntag im Rahmen des Weihnachtsprogrammes.

Vermittlungsprojekte:

Das „Erinnerungscafé“ wurde 2015 durchgeführt. Zum Vermittlungsprojekt „Treffpunkt Kultur(en)“ wurde im Juli ein „Round Table“ mit verschiedenen Vereinen zur Weiterentwicklung des Projektes durchgeführt.

Landesgalerie

Daten und Zahlen

TeilnehmerInnen: 4.800

Vermittlungsprogramme

Zu folgenden Ausstellungen wurden Vermittlungsprogramme erarbeitet: „Margeritha Spiluttini“, „Klasse Kunst in 3 D“ und „Alfred Kubin und seine Sammlung“.

Veranstaltungen

Folgende Veranstaltungen wurden in der Landesgalerie durchgeführt: 3 Kindereröffnungen („Margeritha Spiluttini“, „Klasse Kunst in 3 D“ und „Alfred Kubin und seine Sammlung“), Nacht der Familie, Lange Nacht der Museen.

Vermittlungsprojekte

Der Kreativwettbewerb „Young at Art“ wurde zum zehnten Mal in Kooperation des Oberösterreichischen Landesmuseums mit Life Radio, Tips und der Stiftung Talente durchgeführt. Das „Kinderzimmer“ wurde im Frühjahr neu eingerichtet.

Biologiezentrum

Daten und Zahlen

TeilnehmerInnen: 5.200

Vermittlungsprogramme

Zu den Sonderausstellungen „Unter.Wasser.Welt“ und „Spechte“ wurden Vermittlungsprogramme angeboten. Das neue Konzept im Ökopark wurde mit der Ausstellung „Unter.Wasser.Welt“ verbunden. Wie in den vergangenen Jahren wurden wieder zwei Forscherwochen angeboten.

Veranstaltungen

Folgende Veranstaltungen wurden im Biologiezentrum durchgeführt:
Tag der offenen Tür, Vermittlungsstand beim „Fest der Natur“.

Vermittlungsprojekte

Die Projekte „Federleicht – Faszination Vogelbeobachtung für Kinder & Jugendliche“ und „Natur auf Tour“ wurden durchgeführt.

Sandra MALEZ

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [161](#)

Autor(en)/Author(s): Malez Sandra

Artikel/Article: [Referat Kunst- und Kulturvermittlung 522-526](#)